



Licht der Gestirne

Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Einstimmung

Ein Sonnenaufgang, ein funkelnder Sternenhimmel, die Phasen des Mondes, ... regen zum Staunen an. Das Licht der Sonne erwärmt und leuchtet uns, es lässt wachsen und gedeihen. Der Lauf von Sonne und Mond teilt das Jahr und prägt unsere Festzeiten. So wird etwa Ostern am Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond gefeiert.

Gebet

Herr, unser Gott,
Schöpfer der Welt,
das Firmament lässt uns staunen
über die Größe deiner Schöpfung.
Der Wechsel von Tag und Nacht gibt unserem Leben Rhythmus.
Wie der Mond das Licht der Sonne reflektiert,
so wollen auch wir als Kirche dein Licht in die Welt weitergeben.
Amen.



Licht der Gestirne

Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Einstimmung

Ein Sonnenaufgang, ein funkelnder Sternenhimmel, die Phasen des Mondes, ... regen zum Staunen an. Das Licht der Sonne erwärmt und leuchtet uns, es lässt wachsen und gedeihen. Der Lauf von Sonne und Mond teilt das Jahr und prägt unsere Festzeiten. So wird etwa Ostern am Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond gefeiert.

Gebet

Herr, unser Gott,
Schöpfer der Welt,
das Firmament lässt uns staunen
über die Größe deiner Schöpfung.
Der Wechsel von Tag und Nacht gibt unserem Leben Rhythmus.
Wie der Mond das Licht der Sonne reflektiert,
so wollen auch wir als Kirche dein Licht in die Welt weitergeben.
Amen.

Biblischer Impuls

Gen 1,14-19 bzw. Lev 23

Vätertext

„Wenn die Ordnung, das Ziel und die Schönheit der Schöpfung betrachtet wird, muss dann nicht auch der trügste und schwerfälligste Geist angetrieben werden, den Herrn zu lieben?“

Ambrosius von Mailand (340-397),
De fuga saeculi, Die Flucht vor der Welt
(Bibliothek der Kirchenväter) 2.5

Ihre persönliche Betrachtung

Lobpreis

Schauen Sie auf zum Himmel
lässt mich die Größe deiner Schöpfung staunen.
Herr, wie wunderbar,
vielfältig, geordnet und strahlend
sind die Gestirne.
Sonne und Mond,
Planeten und Sterne
geben uns Orientierung,
sie strukturieren die Zeit
und inspirieren den Geist.
Dafür loben wir dich und danken wir dir.
Heute und alle Tage und Nächte.

Segensbitte

Wir betrachten die Welt, Gottes wunderbare Schöpfung: Himmel und Erde,
Gestirne und Pflanzen, Wasser und Lebewesen... Uns ist aufgetragen für sie zu
sorgen, heute und morgen.
Dazu segne uns Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Vätertext entnommen aus der Bibliothek der Kirchenväter (bkv.unifr.ch)

Foto: pmh

KATHOLISCHE KIRCHE Katholische Kirche//Pastoralamt

hibel.liturgie.kirchenraum

Stephansplatz 6, 5. Stock, A-1010 Wien, +43 (0)1 515 52-3049, bibel@edw.or.at, www.bibel.wien

IX/2022

Biblischer Impuls

Gen 1,14-19 bzw. Lev 23

Vätertext

„Wenn die Ordnung, das Ziel und die Schönheit der Schöpfung betrachtet wird, muss dann nicht auch der trügste und schwerfälligste Geist angetrieben werden, den Herrn zu lieben?“

Ambrosius von Mailand (340-397),
De fuga saeculi, Die Flucht vor der Welt
(Bibliothek der Kirchenväter) 2.5

Ihre persönliche Betrachtung

Lobpreis

Schauen Sie auf zum Himmel
lässt mich die Größe deiner Schöpfung staunen.
Herr, wie wunderbar,
vielfältig, geordnet und strahlend
sind die Gestirne.
Sonne und Mond,
Planeten und Sterne
geben uns Orientierung,
sie strukturieren die Zeit
und inspirieren den Geist.
Dafür loben wir dich und danken wir dir.
Heute und alle Tage und Nächte.

Segensbitte

Wir betrachten die Welt, Gottes wunderbare Schöpfung: Himmel und Erde,
Gestirne und Pflanzen, Wasser und Lebewesen... Uns ist aufgetragen für sie zu
sorgen, heute und morgen.
Dazu segne uns Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Vätertext entnommen aus der Bibliothek der Kirchenväter (bkv.unifr.ch)

Foto: pmh

KATHOLISCHE KIRCHE Katholische Kirche//Pastoralamt

hibel.liturgie.kirchenraum

Stephansplatz 6, 5. Stock, A-1010 Wien, +43 (0)1 515 52-3049, bibel@edw.or.at, www.bibel.wien

IX/2022